

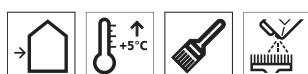
TECHNISCHES MERKBLATT

Holz-Schutzlasur



Holz-Schutzlasur

Wetterschutz mit Tiefenwirkung



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Dünnschichtige, dekorative Wetterschutzlasur für holzschrützende Erst- und Renovierungsanstriche in Edelholzfarben. Für alle nicht maßhaltigen Holzbauteile im Außenbereich wie Sichtblenden, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Pergolen, Car-Ports, Palisaden, Zäune usw. Nicht als Parkett- oder Dielenbeschichtung geeignet.

Produkteigenschaften

- Lösemittelhaltig, aromatenfrei
- Dringt tief ins Holz ein
- Blättert nicht ab
- Offenporig
- Wasserabweisend
- Feuchtigkeitsregulierend
- Hoch witterbeständig

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion, Alkydharzemulsion, Alkydharz

Glanzgrad

Seidenglänzend

Farbton

Eiche, Teak, Palisander, Nussbaum, Ebenholz, Mahagoni, Farblos, Kiefer

Gebindegröße

0,75l / 2,5l

Dichte

Ca. 0,94 g/cm³, je nach Farbton

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel.
Streichen:	Für die Pinselverarbeitung spezielle Lasurpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. In Maserrichtung des Holzes auftragen.
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 Beschichtungen durchführen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Vor Gebrauch gut aufrühen.■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.■ Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden.
Verbrauch	Ca. 80 – 120 ml/m ² pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: Oberflächentrocken nach ca. 4 Stunden Überstreichbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro-Universalverdünnung oder Pinselreiniger reinigen.

Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Holz ist ein natürlich gewachsener Rohstoff. Auch gleiche Holzarten können z.B. aufgrund der Herkunft, der Saugfähigkeit, des Grundfarbtöns stark variieren so dass transparente oder lasierende Anstrichsysteme farblich unterschiedlich wirken können. Der endgültige Farbton ist abhängig von der Eigenfarbe des Holzes.
- Auf grobporen Laubhölzern, z.B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.
- Im Außenbereich darf farblos nur in Kombination mit farbigen Holzlasuren verwendet werden. Farblos bietet keinen ausreichenden UV-Schutz.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Bei Flächen, die starker Witterung ausgesetzt sind oder von denen Wasser nicht ablaufen kann, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.
- Inhaltsstofffreie Hölzer können die Trocknung verzögern.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

TECHNISCHES MERKBLATT

Holz-Schutzlasur



Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Altbeschichtungen	Tragfähige Altanstriche anschleifen und bei Bedarf entfetten.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
	Nicht tragfähige Altanstriche entfernen und danach entsprechend des jeweiligen Untergrunds vorbehandeln.	
Holz	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
Bläue gefährdete Hölzer	Im Außenbereich rohe, Bläue gefährdete Hölzer mit einem geeignetem Holzschutzgrund grundieren. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.	<i>DecoPro Holzschutzgrund</i>
Abgewittertes Holz	Loses und vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
Harz-/ Ölreiche Hölzer	Harz-/ ölige Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
Kesseldruckimprägnierte Holz	Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Acrylat-Dispersion, Alkydharzemulsion, Alkydharz, anorganische Pigmente, Wasser, Aliphaten, Glykole, Filmbilbehilfsmittel, Additive, Antihautmittel, Sikkative
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSL10
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/f): 700g/l (2010). Dieses Produkt enthält <280 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

TECHNISCHES MERKBLATT

Holz-Schutzlasur



Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080111

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Technischer Service

Telefon: 00800 / 63 33 37 82
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com